

MUSLIMISCHE LEBENSWELTEN IN NIEDERSACHSEN



ONLINE-WORKSHOP AM 26.09.2023, 16.30 – 20.00 UHR



Muslimische Lebenswelten in Niedersachsen

Etwa 3 % aller Menschen in Niedersachsen bekennen sich mehr oder weniger deutlich zum Islam. Sie sind zum großen Teil Nachfahren türkischer Arbeitsmigrant_innen. Eine weitere große Gruppe sind Muslim_innen aus Syrien, die vor dem Krieg geflüchtet sind. Sie alle praktizieren ihre Religion unterschiedlich intensiv und bisweilen in verschiedenen Ausprägungen. Wir wollen ihre Glaubenspraktiken näher kennenlernen: Wie sieht das Gemeindeleben aus? Wie lassen sich islamische Gebote mit einem modernen (Berufs-)Leben vereinbaren? Was ist ein Azan und wie unterscheidet sich islamische „halal“-Gebot vom jüdischen „koscher“?

Verantwortlich: Stephan Meuser, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldung und Organisation: Alexander Petrachkou, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31, E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen, Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise>

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 22.09.2023 unter dem [Link](#):

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/264094>



© Jennifer Fey

Dr. Beyhan Şentürk

Politikwissenschaftlerin

Dr. Beyhan Şentürk arbeitet als systemischer Coach, Diversity Consultant und Trainerin der politischen Erwachsenenbildung im Norden und Osten Deutschlands. Zuvor war die Politikwissenschaftlerin für die Friedrich-Ebert-Stiftung auf verschiedenen Posten tätig, vor allem im internationalen Bereich. Sie hat u. a. das FES-Büro in den Palästinensischen Gebieten geleitet.



ONLINE-WORKSHOP AM 26. SEPTEMBER 2023, 16.30–20.00 UHR